

verhiebenheiten, sondern eine Folge von freudigsten...
Erziehlich nach Kiel gegeben. Es ist möglich, daß die...
* Der Herzog von Coimbra, Bruder des Königs...
* Die marokkanische Gesandtschaft wurde gestern...
* Prinz Friedrich Leopold wird nächsten Mittwoch...
* Die Reichstagskommission für das Genossenschaftsgesetz...
* Der Kaiser soll nach anfänglichem Widerstreben die Erlaubnis...
* Der Kronprinz, welchen Kaiser Wilhelm durch den Erbprinzen...
* Die dritte Strafkammer des Berliner Landgerichts I.

Paris, 8. Februar. Dem Oberst Senard ist wegen des von ihm...
Paris, 8. Februar. In der Sitzung der Kommission zur...
Madrid, 8. Februar. Ein Teil des Militär-Hospitals ist durch...
München, 8. Februar. Der räumliche Stand der in Wien, C. S. Wita...
Breslau, 8. Februar. Der österreichische Gesandte überreichte...
Berlin, 8. Februar. S. M. Kreuzer-Admiral Stöck und "Charlotte"...

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 8. Februar. Dem Oberst Senard ist wegen des von ihm...
Paris, 8. Februar. In der Sitzung der Kommission zur...
Madrid, 8. Februar. Ein Teil des Militär-Hospitals ist durch...
München, 8. Februar. Der räumliche Stand der in Wien, C. S. Wita...
Breslau, 8. Februar. Der österreichische Gesandte überreichte...
Berlin, 8. Februar. S. M. Kreuzer-Admiral Stöck und "Charlotte"...

Tages-Neuigkeiten.

* Der Kaiser arbeitete, vor der gewöhnlichen, mit der Kaiserin...
* Beim Kaiser fand am Donnerstag Abend das Diner für die marokkanische...
* Die Kaiserin Friedrich wird ihren Aufenthalt in England...
* Nach eingegangener Nachricht wird der Fiskus um 4,25 reichsweilich...

schwimmen zu lassen." Brabos ohne Ende und Brabos für die...
* Die marokkanische Gesandtschaft wurde gestern...
* Prinz Friedrich Leopold wird nächsten Mittwoch...
* Die Reichstagskommission für das Genossenschaftsgesetz...
* Der Kaiser soll nach anfänglichem Widerstreben die Erlaubnis...
* Der Kronprinz, welchen Kaiser Wilhelm durch den Erbprinzen...
* Die dritte Strafkammer des Berliner Landgerichts I.

Paris, 8. Februar. Dem Oberst Senard ist wegen des von ihm...
Paris, 8. Februar. In der Sitzung der Kommission zur...
Madrid, 8. Februar. Ein Teil des Militär-Hospitals ist durch...
München, 8. Februar. Der räumliche Stand der in Wien, C. S. Wita...
Breslau, 8. Februar. Der österreichische Gesandte überreichte...
Berlin, 8. Februar. S. M. Kreuzer-Admiral Stöck und "Charlotte"...

Wäsche- und Stoffwaren.

Wäsche- und Stoffwaren. Aus dem Geschäftsbereich. Zoller Versand durch W. H. Mielek, Frankfurt a. M. Ansfuhr. Special-Preisliste gegen 20 Pf. Portauslage.

schwimmen zu lassen." Brabos ohne Ende und Brabos für die...
* Die marokkanische Gesandtschaft wurde gestern...
* Prinz Friedrich Leopold wird nächsten Mittwoch...
* Die Reichstagskommission für das Genossenschaftsgesetz...
* Der Kaiser soll nach anfänglichem Widerstreben die Erlaubnis...
* Der Kronprinz, welchen Kaiser Wilhelm durch den Erbprinzen...
* Die dritte Strafkammer des Berliner Landgerichts I.

Geld- und Wechselmarkt.

Berlin, 8. Februar. Die Festigkeit der getriggerten Übertragung...
* Die marokkanische Gesandtschaft wurde gestern...
* Prinz Friedrich Leopold wird nächsten Mittwoch...
* Die Reichstagskommission für das Genossenschaftsgesetz...
* Der Kaiser soll nach anfänglichem Widerstreben die Erlaubnis...
* Der Kronprinz, welchen Kaiser Wilhelm durch den Erbprinzen...
* Die dritte Strafkammer des Berliner Landgerichts I.

Aus dem Geschäftsbereich.

Wäsche- und Stoffwaren. Aus dem Geschäftsbereich. Zoller Versand durch W. H. Mielek, Frankfurt a. M. Ansfuhr. Special-Preisliste gegen 20 Pf. Portauslage.

Berliner Börse vom 8. Februar 1889.	Währungen und Deutsche Bank. Rückwärts 1887.	Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.

Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.

Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.	Deutsche Reichsbank.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.
100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.	100 Reichsmark = 103,80 B.

Ausverkauf zurückgesetzter Gardinen.

Um unsere älteren Vorräthe von **weissen und farbigen Gardinen** vor dem Umzuge in unseren Neubau zu räumen, haben wir sehr grosse Partien **Englischer Tüllgardinen** in weiss und creme, sowie **weisser Mull-Gardinen** mit gestickter Tüllkante, auch **bunter elsässischer Gardinen** zusammengestellt und empfehlen solche

als besonders günstigen Gelegenheitskauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gr. Steinstr. 8. **A. Huth & Co.** Gr. Steinstr. 8.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Zurückstellung und Befreiung Militärflichtiger von der aktiven Dienstpflicht, wegen häuslicher Verhältnisse, in der Stadt Halle a. S.

Diejenigen Militärflichtigen resp. deren Angehörige, welche Anträge auf Zurückstellung oder gänzliche Befreiung vom Militärdienste wegen häuslicher Verhältnisse u. z. zu dem Anfangs des Monat März beginnenden Ersatz-Geschäft anzubringen beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, diese Anträge unter Benutzung der hierzu amtlich vorgegebenen Formulare, bis zum 15. ds. Mts. im Militär-Bureau, Zimmer No. 7 im Polizei-Gebäude — woselbst auch die Formulare zu erhalten sind — einzureichen.

Ganz besonders muß hierbei hervorgehoben werden, daß nach der Aushebung der Militärflichtigen angebrachte Anträge nur dann berücksichtigt werden können, wenn die unabweisenden Gründe der Anträge erst nach der Aushebung der Befreienden hervorgetreten sind.

Halle a. S., den 2. Februar 1889.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.
(gez.) Staude.

Bekanntmachung.

Die sechs Compagnien des diesseitigen Bezirks sind nach Halle herangezogen.

Die Kommandanten des Beurlaubtenstandes — Befehlsbestimmungen I, 1 — werden nachstehend angewiesen: Meldungen und Anträge pp. möglichst schriftlich an das Haupt-Melde-Ämt Halle zu richten. Zur Erleichterung des schriftlichen Verkehrs sind Meldeformulare mit Couverts bei den Ortsbehörden unentgeltlich in Empfang zu nehmen. Mündliche Meldungen pp. können ferner gemacht werden:

1. Beim Haupt-Melde-Ämt Halle (Moritzburg am Paradeplatz), a. Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, b. Sonn- und Feiertags von 11 bis 12 Uhr Vormittags, jedoch nur von Arbeitern.
2. Im Meldeort Gänern (Schützenhaus) am 1. und 15. jeden Monats von 10—12 Uhr Vormittags.
3. Im Meldeort Gisleben (Wiesenhaus) am 5. und 20. jeden Monats von 10—1 Uhr Vormittags.

Anf Abschnitt II, 10 a der Befehlsbestimmungen wird wiederholt aufmerksam gemacht. Die Controlversammlungen finden an den bisherigen Controlplätzen statt. Die Zeit derselben wird auch ferner durch die Zeitungen bekannt gegeben (Abschnitt III, 12 Befehlsbestimmungen).

Halle a. S., den 5. Februar 1889.

Königliches Bezirks-Commando Halle.
gez. Knoch.

Ausschreibung.

Die Erd- und Mauerarbeiten und die Lieferung des Kalkes und Scaletandes zum Fundament und Oberbau der an der Dreihauptstraße zu errichtenden Bürgerschule, veranschlagt auf 50071 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 18. Februar ds. Js. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 8. Februar 1889.

Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Geflohen wurden erstatteter Anzeige zufolge:

1. Am 2. ds. Mts. aus dem Grundstücke Gartengasse Nr. 9 eine Sparbüchse mit 7 Mark.
2. Am 30. vor. Mts. aus dem Grundstücke gr. Ulrichstraße Nr. 53 acht flachen Burgunder Punsch-Etzen im Werthe von 24 Mark.
3. Am 29. vor. Mts. aus dem Grundstücke Mühlweg Nr. 21 zwei Pferdebeden, braun und bunt carrirt, und mit Weinwand gefüttert. In einer befindet sich die Firma Gebr. Jordan.
4. Am 1. ds. Mts. aus dem Grundstücke Schörringasse Nr. 5 ein Ueberzieher von oliven Stoff mit weißgrauem Sammetfutter und Hornknöpfen im Werthe von 30 Mark.
5. Am 4. oder 18. Decbr. v. J. aus dem Grundstücke Königl. Nr. 22 4 weiße Kissenbezüge, 4 bunte Kissenbezüge, 4 Handtücher und verschiedene Taschentücher im Gesamtwerte von 10 Mark.
6. Am 2. ds. Mts. aus dem Grundstücke Friedrichstraße Nr. 5 ein Tischmesser im Werthe von 75 Pfg.
7. Am 2. ds. Mts. aus dem hiesigen Wartejaale IV. Klasse eine silberne Remontoiruhr mit Nr. 3591. Auf der Rückseite ist ein Frauenbild mit einer Kofe im Haar eingraviert. Werth 26 Mark.
8. Am 5. ds. Mts. aus dem Grundstücke Wuchererstraße Nr. 59 ca. 4 bis 6 flachen Weiswein und ein Steinopf mit eingemachten grünen Bohnen.
9. Seit Januar cr. aus dem Grundstücke Hoher Kräm Nr. 5 eine Messing-Platte im Werthe von 4 Mark.
10. Am 6. ds. Mts. vor dem Grundstücke Bechershof Nr. 12 ein zweirädriger Kastenwagen.
11. Am 12. vor. Mts. aus dem Grundstücke Parz Nr. 11 eine Säge, sogenannter Fuchschwanz.
12. Am 1. ds. Mts. aus dem Grundstücke Steg Nr. 19 eine silberne Gylinderuhr mit Nr. 21192; auf der Rückseite ist ein Jagd-hund eingraviert. Werth 15 Mark.

Etwaige Wahrnehmungen über den resp. die Thäter, oder den Verbleib der geflohenen Sachen sind im Criminal-Commissariat anzugeben.

Halle a. S., den 8. Februar 1889.

Die Polizei-Verwaltung.

Der königliche Oberamtmann Busche in Meideburg beabsichtigt auf dem ihr gehörigen, bei Station 3,9—4,0 westlich von der Wertheburger-Chaussee in der Gemarkung Halle a. S. belegenen Plane Nr. 105 ein landwirtschaftliches Gehöft zu erbauen und hat ein diesbezügliches Projekt bei der hiesigen Polizei-Verwaltung zur Genehmigung eingereicht.

In Gemäßheit des § 16 des Gesetzes über die Vertheilung der öffentlichen Lasten bei Grundstückeitheilungen und die Gründung neuer Anpflanzungen vom 25. August 1876 wird dieses Vorhaben mit dem Bemerkens zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß gegen den Antrag von den Eigenthümern, Nutzungsberechtigten oder Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Präklusivfrist von 21 Tagen, von Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der hiesigen Polizei-Verwaltung Einspruch erhoben werden kann, wenn derselbe sich durch Thatfachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anpflanzung den Schutz der Nutzungen benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Fortwirthschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden werde. (str. § 15. leg. cit.)

Das Bauprojekt über au. Anpflanzung liegt im Polizei-Secretariat II, Polizei-gedäude — Rathhausgasse Nr. 20 — Zimmer Nr. 16, zur Einsicht aus.

Halle a. S., den 9. Februar 1889.

Der Magistrat.

Den Besitzern von Obstkäufen werden die Bestimmungen der Verordnung der königlichen Regierung zur Vererbung vom 28. März 1852, betr. das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern mit dem Bemerkens in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis zum 15. März cr. das Raupen ihrer Obstkäufe nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach § 368 ad 2 des Reichsstrafgesetzbuchs in Anwendung gebracht werden müssen.

Halle a. S., den 1. Februar 1889.

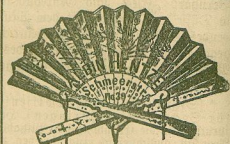
Die Polizei-Verwaltung.

Neu!

Briefordner

D. H. Valent angemeldet, bedeutend praktischer, bedeutend haltbarer, bedeutend billiger als sämtliche Sammelmappen, Registratur u. a. Stück 1 Mark 50 Pfg. Kodapparat 1,50 Mark.

39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.



von Ballfächern, Concert- und Gesellschaftsfächern, empfang ganz neue Muster zu sehr billigen Preisen.

39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.

Stuhlziege

per Stück 40 u. 50 Pfg. empfiehlt

39. Albin Hentze, 39. Schmeerstraße.

Auction.

Montag den 11 ds. früh 10 Uhr versteigere ich in Hausleben bei Teutchenhain Randoors 3 Gecelei gwanzweije gegen Baarzahlung:

- 1 Locomobile und 400000
- Stück ungebrauchte Mauersteine.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Herren- u. Damen-Masken verleiht billig

Mansfelderstrasse 12.

Die Bären kommen.

Unsere verehrten Leser verweisen wir auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospect des Herrn Franz Otto aus Berlin, Kurfürstentrasse 5. Sein Heilverfahren hat, wie viele Asteile beweisen, sich bereits große und allseitige Anerkennung erworben.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Munkelt in Halle. — Bildliche Buchdrucker (R. Pfeiffermann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Hierzu 2 Beilagen.